

12hundert^o

2/2017



KERAWIL

Der Pflasterklinker.

Projektberichte der

KERAWIL Tonwerk Wilhelmshöhe GmbH



Die original Ostfriesenmischung

Sanierung der Innenstadt Leer

Natürlich farbverliebt

Unverwechselbar wie kein anderes Material

Strahlend rot und blau, tiefschwarz oder karamelfarben – Pflasterklinker bieten eine Vielfalt und Farbintensität wie kein anderer Bodenbelag. Die Kombinationsmöglichkeiten sind nahezu unbegrenzt und durch kleine Modifikationen im Brennprozess werden z. T. große Veränderungen im Erscheinungsbild erzielt. So trägt der Pflasterklinker gleichermaßen im Stadtbild wie im Wohnumfeld zu einem harmonischen, hochwertigen und individuellen Gesamteindruck bei.

Pflasterklinker gehören darüber hinaus zu den umweltverträglichsten Baustoffen. Der Rohstoff Ton wird energiesparend abgebaut und die Gruben werden nach ihrer Austonung wieder rekultiviert. Aufgrund seiner Langlebigkeit ist der Pflasterklinker fast

unbegrenzt wiederverwendbar, kann wieder aufgenommen und an neuer Stelle eingesetzt werden. Und nach dem Verlegen ist er umweltschonend zu reinigen. Ton ist gerade heute aufgrund begrenzter Ressourcen ein wertvolles Produkt für eine nachhaltige Landschaftsgestaltung.

In der vorliegenden Ausgabe von 12hundert° stellen wir Ihnen Projekte vor, in denen unsere Pflasterklinker Verwendung finden, und informieren Sie über Neues. Wir wünschen Ihnen viel Freude und hilfreiche Inspirationen beim Lesen.

Friedrich Schwagmeier
Geschäftsführender Gesellschafter





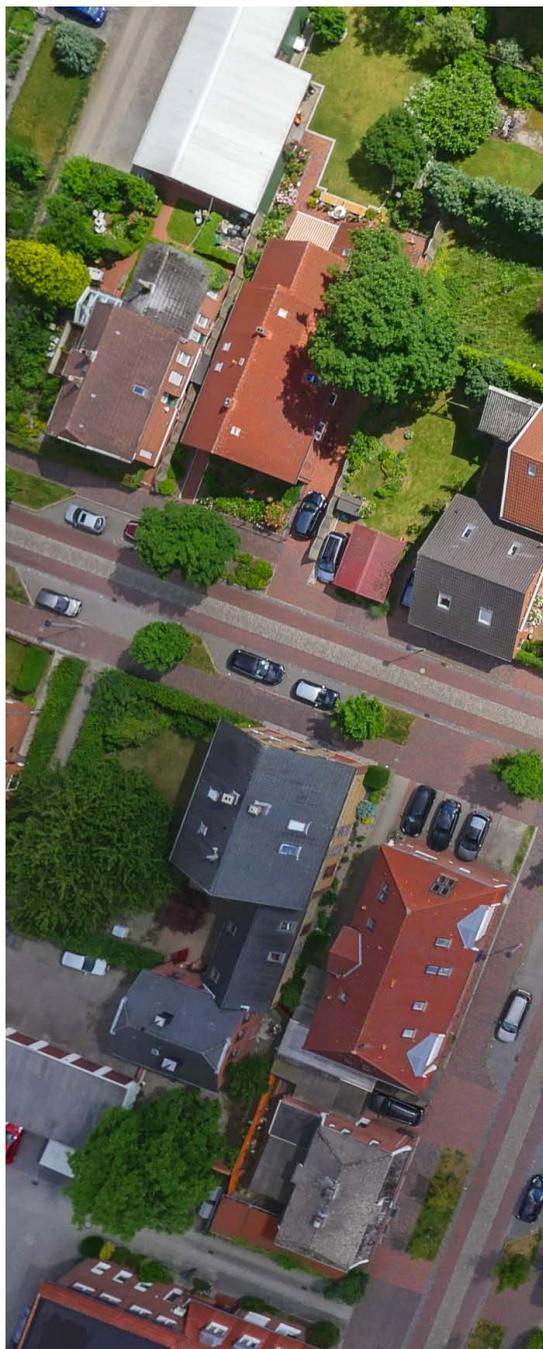
Zunft mit Zukunft

Wanderausstellung mit KERAWIL-Projekt

Die Wanderausstellung „Pflasterhandwerk – Zunft mit Zukunft“ zeigt u. a. die Geschichte, Materialien und Techniken des Pflasterhandwerks sowie beispielhafte Projekte. Hierzu gehört auch der Fischereihof Hemmelsdorfer See, in dem Pflasterklinker von KERAWIL eingesetzt wurden. Parallel ist ein Buch erschienen, das die Themen vertieft. Die Ausstellung ist im Herbst/Winter 2017/2018 u. a. in Bielefeld, Hannover, Mellendorf und Fulda zu sehen.

Die original Ostfriesenmischung

Sanierung der
Innenstadt Leer





Leer ist eine traditionell geprägte ostfriesische Stadt und ein Mittelzentrum. Überdies gehört ihr historischer Kern zu den beliebten touristischen Ausflugszielen der Region. Im Rahmen des Projekts „Soziale Stadt“ wurden seit 2008 die Großstraße, Annenstraße, Christine-Charlotten-Straße, Ulrichstraße, Auf der Lübische und Johannstraße schrittweise nach historischem Vorbild mit Pflasterklinkern von KERAWIL saniert. Bei allen sechs Straßen waren Fahrbahnen und Gehwege zum Teil stark sanierungsbedürftig.

Ein Ziel der Planung war, die Straße besser zu gliedern, um Fußgänger auf befestigten Gehwegen und die Fahrradfahrer auf der Straße sicher zu führen. Bei den alten Stadtstraßen waren die Fahrbahnaußenseiten in Klinkerpflaster gesetzt, in der Straßenmitte befand sich ein Streifen mit Naturstein-Großpflaster. Dieses ursprüngliche Straßenbild sollte erhalten bleiben bzw. mit regionaltypischen Baumaterialien wiederhergestellt werden. Einzig die Breite des Klinkerstreifens am Fahrbahnrand wurde mit einer Vergrößerung von 70 auf 120 cm den heutigen Anforderungen angepasst. Die Klinker auf der Fahrbahn wurden gegen KERAWIL-Klinker ausgetauscht, die Großpflastersteine in der Mitte blieben erhalten.

Zum Einsatz kommen KERAWIL-Klinker in verschiedenen Sonderformaten ohne Fase, die hochkant im halben Verband verlegt wurden. Der Klinker ist eine Variation von Dunkelbraun-Rot-Blau, die mit der Stadt eigens für die Verwendung in Leer entwickelt worden ist, um den bisherigen Eindruck der alten Klinkerpflasterflächen nachzubilden.



*Neue Pflasterklinker stellen
das historische Straßenbild
authentisch wieder her.*

Die Bestandsklinker von der Straße fanden neben Klinkern von KERAWIL wieder Einsatz auf den Gehwegen. Hier spielt der Klinker seinen Vorteil als langlebige Produkt aus.

Den starken Belastungen im Straßenverkehr hält der Klinker mühelos stand. Darüber hinaus bietet er im Gegensatz zu manchen Natursteinen sowohl für PKW, Fahrradfahrer und Fußgänger eine rutschfeste Oberfläche. Die neuen Pflasterklinker treffen den historischen Farbton so genau, dass im Stadtbild kein Unterschied zwischen alten und neuen Klinkern zu erkennen ist. Die einheitliche Gestaltung der Straßenzüge erzielt einen hohen Wiedererkennungseffekt und schafft Identifikationspunkte für die Menschen vor Ort. Zusätzlich bewirken die regionaltypischen Materialien und Bauweisen eine hohe Authentizität.





Projektdaten

Formate:

SFP (215x140x63) ohne Fase (bis 2010)

SFP (215x63x63) ohne Fase (bis 2013)

SFP (215x106x63) ohne Fase

SFP (220x118x63) ohne Fase

Farbe:

Dunkelbraun-Rot-Blau

Bauzeit:

2008 – 2017



Ein Klinker wie Kluntje

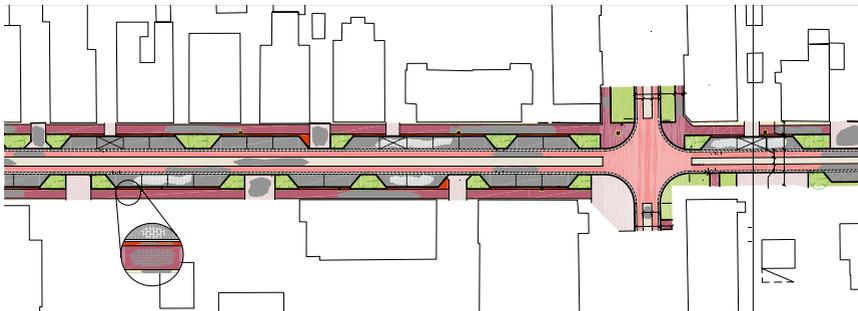
Interview mit Thorsten Stegmann

Warum wurde ein Klinker eingesetzt?

Der Klinker gehört in Leer zum Stadtbild wie der Kluntje zum Ostfriesen-Tee. Mit dem Naturprodukt sind nahezu alle Häuserfassaden und sehr viele Straßen in dieser Region gebaut. Einer der großen Vorteile von Klinkern gegenüber Kunststeinen ist, dass sie auch nach vielen Jahren noch nicht verwittert oder verschlissen sind. Klinkersteine werden daher bei uns im Zuge von Neubaumaßnahmen nicht weggeworfen oder recycelt, sondern wiederverwendet. Zudem lassen sich in Kombination mit anderen Natursteinen gestalterisch hochwertige Straßen, Gassen und Gehwege bauen, die zum Flanieren und Verweilen einladen.

Welche Anforderungen haben Sie an den Klinker gestellt?

Wir haben uns einen natürlich aussehenden Klinker gewünscht, der heutigen Verkehrsbelastungen gewachsen ist und sich harmonisch ins Stadtbild integriert. Besonders wichtig war uns, dass der Stein eine hohe Rutsch- und Bruchfestigkeit bietet. Die zu sanierenden Straßenzüge müssen schließlich bis zu 2.500 Kfz/24h aushalten und Schwerlastverkehre mit 10 t Achslast aufnehmen können. Gestalterisch sollten die Straßen nicht als „eine neue Straße“ erkennbar sein, sondern vielmehr den Eindruck erwecken, diese Straße hat es schon immer so gegeben und ist nach wie vor tadellos.

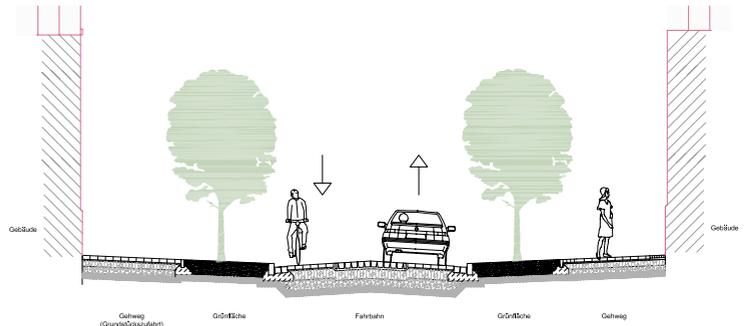


Wie hat man sich der Originalfarbe des historischen Steins genähert?

Ziel war es, die historischen Klinker nachzubilden, die vermutlich von verschiedenen regionalen Herstellern im vergangenen Jahrhundert produziert wurden. Um dem Farbbild des historischen Originals nahe zu kommen, hatten wir den Herstellern Fotos vom historischen Klinker geschickt und konnten dann sehr gut feststellen, welcher Stein passte. Überzeugt haben die Klinker von KERAWIL. In mehreren Chargen näherten wir uns dem gewünschten Farbton und Format. Um einen besseren Eindruck zu bekommen, wurden auch Musterflächen angelegt. Die Zusammenarbeit mit KERAWIL hat sehr gut geklappt. Nach der Findung von Format und Farbe wurden die Klinker projektbezogen produziert.



Thorsten Stegmann arbeitet für die Stadtverwaltung Leer im Fachdienst Verkehrsanlagenbau. Er hat die Verkehrsanlagen entwickelt und die Sanierung der Straßen betreut.





Schwarz-weißes Schmuckstück

Wohnhaus in Hildesheim

Ein modernes Gebäude kommt dann voll zur Geltung, wenn sein Umfeld darauf abgestimmt ist. So wurde ein Einfamilienhaus in Hildesheim durch das Farbwechselspiel aus einer weißen Fassade und seiner kontrastierenden Umfeldgestaltung mit einem schwarz-stahlblauen Klinker von KERAWIL zu einem eleganten Ensemble zusammengefügt.

Die Wege und die Auffahrt vor dem Haus aus schwarz-stahlblauen Pflasterklinker-Flächen heben sich von den weißen Fassaden des Gebäudes und rechteckigen Steingärten aus weißen bzw. grauen Kieseln ab. Die kontrastreiche Gestaltung mit dem feingliedrigen Raster und der ausdrucksstarken Farbigkeit des Klinkers betont den modernen Charakter des Wohnhauses. Die Zuwegung zum Eingang und die Hofeinfahrt sind mit hellen Granitsteinen eingefasst und



Projektdaten

Formate:
DEZI 52 (200 × 100 × 52) mit Fase

Farbe:
Schwarz-Stahlblau



*Wohnhaus und Klinker
verstärken durch intensi-
ve Farbkontraste die
wechselseitige Wirkung.*

bewirken eine zusätzliche Akzentuierung des Pflasterklinkers.

Im Garten wurde der Klinker als Terrassenmaterial und Umrandung des Schwimmteichs gewählt. Seine Oberfläche ist rutschfest, angenehm begehbar und deshalb ist er auch im Umfeld des Schwimmteichs hervorragend geeignet. Darüber hinaus speichert der Klinker tagsüber Wärme und erzeugt in kühleren Abendstunden ein angenehmes Klima auf der Terrasse. Der schwarz-stahlblaue Klinker ist sowohl im Vorderbereich wie im Garten im Fischgrätverband und im halben Verband verlegt. Insbesondere aufgrund seiner Witte-

rungsbeständigkeit ist er für den Garten hervorragend geeignet. Es bilden sich auch bei der Verwendung an Wasserflächen und umgebendem Grün keine Ablagerungen auf den Klinkern, da Regen den Schmutz auf natürliche Weise abwäscht. Weil sie abriebfest sind, schaffen sie insbesondere auch auf der Terrasse eine Lösung mit langem Nutzen. Die konsequente Nutzung eines Formats und einer Farbe auf allen Außenflächen erzeugt ein einheitliches Gesamtbild mit hochwertiger Optik.



Malkasten der Natur

Ihr Format in allen Farben

Unsere Pflasterklinker sind ein Stück unverfälschter Natur. Denn sie bestehen fast ausschließlich aus hart gebranntem Ton – während des Brennprozesses werden keinerlei chemische Zusatzstoffe hinzugefügt. So sind auch die Farben unserer Pflasterklinker natürlich und setzen harmonische Akzente. Wählen Sie aus über 15 Farben oder entwickeln Sie mit uns einen individuellen Farbton für die exklusive Umfeldgestaltung, den es kein zweites Mal gibt. Innerhalb eines Formats ist nahezu jeder unserer Pflasterklinker in sämtlichen Farben verfügbar.

Die Zusammensetzung des Tons und die enthaltenen Mineralien bestimmen maßgeblich seine Färbung, ein weiterer wichtiger Einflussfaktor ist unser Brennverfahren. Pflasterklinker von KERAWIL sind lichtecht und verlieren auch nach jahrzehntelanger Nutzung nicht an Farbintensität. Durch den Sinterungsprozess während des Brennvorgangs entsteht eine unempfindliche und leicht zu reinigende Oberfläche. Hier unterscheiden sich Pflasterklinker maßgeblich von Betonsteinen, die meist schon innerhalb von wenigen Jahren ausblanzen.

Ihr Kontakt zu KERAWIL

Unsere Ansprechpartner

Benötigen Sie weitere Informationen? Dann helfen wir Ihnen gerne weiter. Unsere Vertriebsniederlassungen sind über das Bundesgebiet verteilt. Freundliche Gebietsvertreter freuen sich auf Sie und schauen gerne bei Ihnen vorbei. Vereinbaren Sie einen Termin für ein Gespräch. In der Innen- und Außenausstellung auf unserem Werkgelände finden Sie eine große Auswahl an Pflasterklinkern vor. Sie ist jederzeit zugänglich. Von Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr beraten wir Sie gern.

Verkaufsleitung

Heinz Tiemeyer
Tonwerkstraße 96
32584 Löhne
0172 / 5 21 38 96
heinz.tiemeyer@kerawil.de

PLZ 01-06

Falk Löwe
0177 / 2 92 80 21
falk.loewe@kerawil.de

PLZ 16-19, 23

Günter Kadagies
0176 / 10 44 92 63
guenter.kadagies@kerawil.de

PLZ 20-22, 25, 27, 28

Hermann Bube
0172 / 8 57 69 72
hermann.bube@kerawil.de

PLZ 34, 35, 36, 57, 59

Rainer Bärenfänger
0151 / 24 02 44 40
rainer.baerenfaenger@kerawil.de

PLZ 40, 41, 44-47

Mario Schiffer
0171 / 1 93 90 00
mario.schiffer@kerawil.de

Niederlande

Petersen Benelux BV
Tom Lucassen
+31 (0) 646 / 23 64 45
tom.lucassen@kerawil.de





Der Pflasterklinker.

Betont langlebig

Seit 1897 produzieren wir in vierter Familiengeneration am Standort Löhne hochwertige Pflasterklinker. Auf der Basis unseres umfangreichen Wissens und langjähriger Erfahrungen fertigen wir in unserer industriellen Manufaktur Produkte nach individuellen Anforderungen und in Zusammenarbeit u. a. mit Landschaftsarchitekten. Mit unseren qualifizierten Mitarbeitern und moderner Fertigungstechnik erzeugen wir Qualitätsprodukte mit lebenslanger Farbbechtheit und höchster Strapazierbarkeit. Wir bieten ein vollständiges Sortiment an Pflasterklinker-Formaten in einer großen Farbvielfalt.

Herausgeber:

KERAWIL Tonwerk Wilhelmshöhe GmbH
Tonwerkstraße 96 · 32584 Löhne

Tel. 0 57 32 / 10 90 - 0 · Fax 0 57 32 / 10 90 - 10
Mail info@kerawil.de · Web www.kerawil.de

Design: www.kuhlfrenzel.de · Fotos: © www.lang-photodesign.de, außer
S. 11 © Holger Schlink Picture · Druck: www.printcolor.de

